

1. Dezember 1948

35. Wochenbericht  
an das Bipartite Statistical Office.  
=====

I. Organisation des Amtes.

Der Personalstand ist wie folgt:

Sollstärke:	179
Iststärke:	197.

Die Iststärke umfasst, neben den auf Grund der im Haushaltsplan vorgesehenen Stellen beschäftigten Personen 6 Aushilfsangestellte, 9 halbtagsbeschäftigte Putzfrauen und 27 Arbeitskräfte, die im Einvernehmen mit der Vff vorerst bis zum 31. März 1949 beschäftigt sind, und deren Bezahlung aus eingesparten Mitteln erfolgt. Demnach ist die genehmigte Sollstärke noch nicht erreicht.

Der Umzug der Aussenstelle Hamburg nach Wiesbaden ist in der Berichtswoche durchgeführt worden. Das Personal ist am 24. November eingetroffen. In Hamburg verbleibt lediglich ein kleines Büro für Rückfragen und Prüfungen. Ausserdem wurde die Abteilung "Handels- und Verkehrsstatistik" in das neue Bürogebäude in der Bahnhofstrasse in Wiesbaden verlegt.

II. Allgemeine Organisation und Koordinierung der Statistik.

Im Rahmen des Statistischen Mindestprogramms wurde ein Verzeichnis der im Vereinigten Wirtschaftsgebiet von den Statistischen Landesämtern durchgeführten und in Vorbereitung befindlichen Statistiken nach dem Stand vom 1. Dezember 1948 aufgestellt. Das Verzeichnis soll in gewissen Zeitabständen (etwa alle 2 bis 4 Monate) nach dem neuesten Stand überarbeitet werden. Deutsche Kopien wurden Ihrer Dienststelle bereits vorgelegt. Übersetzung wird nach Fertigstellung nachgereicht.

Der Fachausschuss "Wohnungs- und Baustatistik" trat am 23. und 24. November zu seiner ersten Tagung in Wiesbaden zusammen. U.a. wurde vor allem über die zur Fortschreibung der Wohnungszählung notwendigen Einführung einer einheitlichen Statistik der Bautätigkeit gesprochen, die am 1. Januar 1949 im Vereinigten Wirtschaftsgebiet anlaufen soll. Ein kleiner Unterausschuss wird am 2. Dezember die endgültige Formulierung der Zählkarten-Entwürfe und der Erläuterungen vornehmen. Im Zusammenhang mit der geplanten Wohnungszählung wurde über den Stand der Vorarbeiten berichtet und vor allem auf die Problematik der Begriffsbestimmungen hingewiesen.

Auf dem Gebiet der Lohnstatistik fanden am 25. November eingehende Besprechungen zwischen der Verwaltung für Arbeit und STAVEWI statt. Es wurde vorgeschlagen, die bisherige Lohnsummenstatistik für Industriearbeiter zu erweitern und die Lohnerhebungen auch auf die land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter und auf Angestelltengehälter auszudehnen. Ausserdem wurde die Wiederaufnahme der Tariflohnstatistik angeregt.

Mit der Verwaltung für Wirtschaft, der Verwaltung für Arbeit und dem Justitiar des Länderrates wurde die "Aufgabenverteilung" endgültig formuliert. Der Entwurf ist durch den Justitiar des Länderrates dem Vorsitz der Verwaltungsrates zur Genehmigung durch den Verwaltungsrat zugeleitet worden.

STAVEWI wird an den künftigen Sitzungen des neu errichteten Preisrates regelmässig teilnehmen, ohne jedoch bei Entschlüssen stimmberechtigt zu sein. Bei der für den 2. Dezember angesetzten Sitzung wird der Leiter des Statistischen Amtes des Vereinigten Wirtschaftsgebietes über das auf dem Gebiet der Preisentwicklung vorhandene statistische Material berichten.

Bei der letzten Sitzung des ERP-Ausschusses der VFW, an der auch unser Amt teilnahm, wurde ein möglichst umfangreicher Austausch von Material zwischen allen an der ERP-Arbeit beteiligten Dienststellen vereinbart.

Auch bei der ersten Sitzung der bei der VFW neu gegründeten Ausfuhrausschüsse war STAVEWI vertreten. Die bei diesen Ausschüssen vorbereitete Statistik der Ausfuhraufträge wird mit der Aussenhandelsstatistik unseres Amtes zu koordinieren sein.

### III. Systematiken und Nummerungsfragen

In der Berichtswoche wurde vor allem an der Arbeitsstätten-Systematik und dem neuen Warenverzeichnis zum Industriebericht weitergearbeitet.

Die in der letzten Sitzung des Fachausschusses "Waren- und Betriebssystematiken, Nummerungsfragen" auf dem Gebiet der Arbeitsstätten-systematik vorgeschlagenen Änderungen sind zum grössten Teil durchgeführt worden. Die Bereiche 7 und 9 (Leistungsgewerbe und öffentlicher Dienst) wurden fertiggestellt und sollen auf der für den 8. und 9. Dezember nach Minden einberufenen Tagung endgültig festgelegt werden.

Für das neu zu drückende Warenverzeichnis zum Industriebericht sind die nachstehend aufgeführten Gruppen fertiggestellt worden:

- |      |   |
|------|---|
| 26 0 | Elektrotechnik  |
| 27 0 | Feinmechanik und Optik  |
| 28 0 | Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren  |
| 29 0 | Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schnuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen |
| 38 0 | Papierverarbeitung und Druckereigewerbe (einschliessl. Licht- und Fotopausen)                     |
| 42 0 | Leder-Erzeugung und-Verarbeitung  |

Am 26. November wurde zwischen Dr. Frank vom Deutschen Normenausschuss Berlin und dem Leiter unseres Referates "Systematiken" über die Möglichkeit einer Angleichung der derzeitigen Systematiken an einen kommenden internationalen Code verhandelt.

Eine Besprechung zwischen den Herren Dr. v. Roeder und Pohle (VfW) und den Vertretern unseres Referates "Systematiken" ergab, dass die Gliederung für die chemische Industrie zum neuen Warenverzeichnis für den Industriebericht durch das Fachreferat der VfW bisher noch nicht fertiggestellt ist. Auch eine endgültige Entscheidung über die Nummerungstechnik (Punktlisten-Nummer oder die von STAVEWI vorgeschlagene systematische Nummerung) im Verzeichnis für die Textil- und Bekleidungsindustrie wurde noch nicht getroffen. Ausserdem werden für einzelne Gruppen noch laufend durch die VfW grundlegende Änderungen vorgenommen, so dass für ein pünktliches Erscheinen des neuen Warenverzeichnisses nicht mehr garantiert werden kann. Die VfW wurde gebeten, die noch ausstehenden Entscheidungen mit allem Nachdruck herbeizuführen, damit die abschliessenden Arbeiten für das neue Warenverzeichnis so schnell wie möglich durchgeführt werden können.

#### IV. Veröffentlichungen und Auskunftsdienst.

Das dritte Heft der "Statistischen Monatszahlen" ist in der Berichtswche versandt worden. Die von Ihnen benötigten Exemplare wurden Ihnen bereits mit getrennter Post zugesandt. Das vierte Heft (November 1948) steht kurz vor seiner Fertigstellung.

Die 19. Nummer der "Wirtschaftszahlen zur Geldreform" wurde ebenfalls an die interessierten Stellen einschliesslich Ihrer Dienststelle versandt. Nr. 20 ist in Vorbereitung.

Wiederum wurden Auskünfte durch Kreise der Verwaltung und Wirtschaft bei uns eingeholt.

#### V. Landwirtschaftsstatistik.

Der Fachausschuss "Landwirtschaftsstatistik" hielt am 23. November eine Tagung in Wiesbaden ab. Das Protokoll wird sofort nach Fertigstellung übersandt. Der zur Durchführung der landwirtschaftlichen Betriebszählung ausgearbeitete Gesetzentwurf war unter anderem Gegenstand der Besprechungen. Deutsche Kopien sind zur Kenntnisnahme beigelegt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass noch gewisse Abänderungen des Wortlautes zu erwarten sind. Eine engere Kommission wurde vom Fachausschuss mit den Vorbereitungen der landwirtschaftlichen Betriebszählung betraut. Auf Vorschlag dieser Kommission soll die für 1949 vorgesehene Vorerhebung zur Bodenbenutzungserhebung im gesamten Vereinigten Wirtschaftsgebiet und möglichst auch in den Ländern der französischen Besatzungszone nach einem einheitlichen Verfahren durchgeführt werden. Auf die Verwendung einheitlicher Fragebogen kann nicht verzichtet werden, weil zur genauen Ermittlung der ausserhalb liegenden Flächen die verwandten Listen von Gemeinde zu Gemeinde und an den Ländergrenzen auch von einem zum anderen Land bei der Vorerhebung ausgetauscht werden müssen. Es wurde vereinbart, das bisher von Württemberg-Baden angewandte Verfahren einheitlich für die gesamte

Bizone zu übernehmen. Der im Februar 1948 erstellte Fragebogenentwurf für die landwirtschaftliche Betriebszählung wurde durch die Kommission nochmals überarbeitet, und zwar unter Weglassung des Abschnittes "Maschinenverwendung".

Ausserdem wurde der durch Sie erbetene Bericht über die Unterschiede zwischen den auf dem Gebiet der Schlachtungs-, Milch- und Verbraucherstatistik durch VELD und uns veröffentlichten Zahlen fertiggestellt und wird als Anlage beigelegt.

## VI. Industriestatistik.

Im Rahmen der Industriestatistik wurden für die Länder des Vereinigten Wirtschaftsgebietes Zahlenunterlagen über Stromerzeugung und Stromverbrauch sowie Gaslieferungen und Gasverbrauch nach Monaten für die Jahre 1946/49 zusammengestellt.

Die Umrechnung der Zahl der Beschäftigten aus der Produktionserhebung 1936 auf die Länder des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach Industriegruppen wurde in der Berichtswoche abgeschlossen.

Nach den bisher von den Ländern eingegangenen Ergebnissen für den Monat Oktober zum allgemeinen Industriebericht zu urteilen, muss mit einer Verzögerung bei der Zusammenstellung der Länderergebnisse gerechnet werden; denn bisher haben nur Bayern und Bremen ihre Ergebnisse gemeldet. Vor allem Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen befürchten die von BICO gestellten Termine nicht einhalten zu können.

Die beabsichtigte Einführung einer Handwerksberichterstattung über die auf der für den 2. und 3. Dezember angesetzten Tagung des Hauptausschusses Handwerksstatistik der Zentralarbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern verhandelt werden soll, wurde im Voraus mit Herrn Schünemann, dem Leiter der Abteilung Handwerksstatistik der Zentralarbeitsgemeinschaft, erörtert. Mr. Chapman ist bereits über das Ergebnis dieser Verhandlungen unterrichtet worden.

## VII. Handels- und Verkehrstatistik.

### Aussenhandel

Das Oktoberheft der "Monatlichen Aussenhandelsstatistik des Vereinigten Wirtschaftsgebietes" ist in der Berichtswoche erschienen. Aus der in Wiesbaden eingetroffenen Teilsendung wurden dem Bipartite Statistical Office in der Wochenbesprechung am 29. November 4 Exemplare überreicht. Die restlichen 26 werden sofort nach Erhalt nachgereicht.

Auf Einladung des JEIA Branch-Office in Duisburg nahm das Amt am 25. November an einer nicht offiziellen Vorbesprechung über die Grundzüge des geplanten neuen Einfuhrverfahrens mit Duisburger Finanz- und Zollbehörden teil.

Am 29. November wurden bei der grossen Sitzung der VFW in Höchst die Leiter der neuen Ausfuhr-Ausschüsse auf ihr neues Amt verpflichtet und in einem Referat eingehend über die gegenwärtige

amtliche Aussenhandelsstatistik des Vereinigten Wirtschaftsgebietes unterrichtet. Wie bereits unter Punkt II) erwähnt, wird das Amt die grosse Aufgabe der Koordinierung der diesen Ausschüssen übertragenen Auftragsstatistik mit der Aussenhandels- u. d. h. Lieferungsstatistik durchführen müssen.

#### Einzelhandel.

Mit Rundschreiben 4 wurde den Statistischen Landesämtern die verbesserte Systematik der Einzelhandelsbetriebe für die Repräsentativerhebung der Umsätze übersandt.

### VIII. Preis- und Lohnstatistik.

In der Berichtswoche wurde der zweite Halbmonatsbericht über die Einzelhandelspreise fertiggestellt. Die für die monatliche Erhebung der Einzelhandelspreise zu verwendenden Formulare sind ebenfalls fertiggestellt worden.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit grösseren Verzögerungen auf diesem Gebiet gerechnet werden muss. Nähere Einzelheiten sind aus beiliegender Übersetzung eines Briefes des Niedersächsischen Amtes für Landesplanung und Statistik an STAVEWI zu ersehen.

Mit der Verwaltung für Wirtschaft fand eine Besprechung wegen der Beschaffung von Unterlagen für das künftige Wägungsschema des Lebenshaltungskostenindex statt. Aus den Berechnungen für den "long term plan" konnten Gebrauchszahlen (vor allem für "Ernährung") zur Verfügung gestellt werden.

Ausserdem wurde mit den beteiligten BICO-Groups über die Wägung der Indexziffer der Grosshandelspreise verhandelt. Gemäss den von BICO geäusserten Wünschen soll die Erhebung von Grosshandelspreisen auf rund 500 Preise (einschliesslich Fertigwaren) beschränkt werden. Es steht den deutschen Verwaltungen frei, die Anzahl der Preisreihen für ihre Zwecke zu erweitern. Die Liste der 500 ausgewählten Waren wird z.Zt. zusammengestellt.

Die von OMGUS erbetene Ausarbeitung über die "Preisindexziffer der Lebenshaltungskosten im Oktober 1948 (in Hessen) bei Zugrundelegung des vorjährigen Verbrauchs für eine 5 köpfige Arbeiterfamilie (1948=100)" wurde fertiggestellt. Deutsche Ausfertigungen werden zur Kenntnisnahme beigelegt.

Mit der Verwaltung für Arbeit wurden die von ihr hinsichtlich der lohnstatistischen Arbeiten geäusserten Wünsche eingehend erörtert. Die Zentralarbeitsgemeinschaft des Deutschen Handwerks hat um besondere Berücksichtigung des Handwerks in der Statistik der Arbeitsverdienste gebeten.

### IX. Finanz- und Steuerstatistik.

Mit der Verwaltung für Finanzen wurde die Vorbereitung der Er-lasse besprochen, die für die auf der Fachausschuss-Sitzung am

18. und 19. November vorgeschlagene Wiederaufnahme der Verbrauch- und Umsatzsteuerstatistik erforderlich sind.

Die auf der gleichen Sitzung erörterte Aufstellung eines Schlagwortverzeichnis zur Gemeindefinanzstatistik wurde mit Herrn Stegemann, dem Leiter des Amtes für Finanzstatistik beim Magistrat der Stadt Berlin, eingehend durchgesprochen. Herr Stegemann hat bereits seit einiger Zeit an der Erstellung eines solchen Verzeichnisses gearbeitet.